

**Stellungnahme der Privaten Kindergruppe Haan e.V.
zum Antrag der CDU-Fraktion „Erstattung von Elternbeiträgen bei Betreuungsausfall in der
KITA“ (vom 10.03.2025)**

Die Private Kindergruppe Haan e.V. unterstützt den Antrag der CDU-Fraktion nicht.
Wir teilen das Anliegen, Eltern eine verlässliche Betreuung und faire Rahmenbedingungen zu gewährleisten. Der vorliegende Antrag stellt jedoch aus unserer Sicht keine geeignete, wirtschaftlich sinnvolle oder zielgerichtete Lösung dar.

1. Kein erkennbares Aufwand-Nutzen-Verhältnis

Nach Einschätzung unserer Leitungen ist die Zahl der Betreuungsausfälle, die auf Personalmangel zurückzuführen sind, derzeit gering und nicht systematisch absehbar. Dieses Bild dürfte für den Großteil der Einrichtungen in Haan gelten. Der potenzielle Nutzen für betroffene Eltern steht damit in keinem Verhältnis zum Verwaltungs- und Abstimmungsaufwand, den eine solche Regelung nach sich ziehen würde.

2. Fehlende Datengrundlage und unklare Betroffenheit

Es ist bislang unklar, wie viele Familien überhaupt von den vorgesehenen Erstattungen profitieren würden. Eine Maßnahme ohne belastbare Datengrundlage einzuführen, halten wir weder für sachgerecht noch für verantwortungsvoll im Umgang mit öffentlichen Mitteln.

3. Unverhältnismäßiger Verwaltungsaufwand

Die vorgeschlagene Regelung würde aus unserer Sicht erhebliche zusätzliche Aufgaben in der Verwaltung auslösen. Wir stimmen daher den Ausführungen der Verwaltungen zu. Wir sind überzeugt, dass die begrenzten finanziellen und Personalressourcen der Verwaltung besser in Maßnahmen investiert werden sollten, die direkt die Qualität und Stabilität der Kinderbetreuung verbessern.

4. Fehlende technische und organisatorische Voraussetzungen

Eine praktikable und einheitliche Lösung zur Erfassung und Meldung der relevanten Informationen und Ausfallzeiten existiert derzeit nicht. Eine Neuentwicklung entsprechender Prozesse oder IT-Systeme würde zusätzlichen Aufwand und Kosten verursachen – ohne dass ein wesentlicher Nutzen für die Mehrheit der Eltern entsteht.

5. Verantwortungsvoller Umgang mit knappen Haushaltsmitteln

Vor dem Hintergrund der angespannten finanziellen Lage der Stadt Haan ist es aus unserer Sicht nicht vertretbar, zusätzliche Mittel für die Einführung und Verwaltung einer Maßnahme bereitzustellen, deren Wirkung begrenzt ist. Gerade in Zeiten knapper Kassen müssen Investitionen dort erfolgen, wo sie nachhaltig die Betreuungssituation für Kinder und Familien verbessern.

Fazit

Wir begrüßen die politische Diskussion über Verlässlichkeit und Qualität in der frühkindlichen Bildung ausdrücklich. Der vorgeschlagene Weg über eine pauschale Erstattungsregelung ist

jedoch weder effizient noch gerecht. Statt bürokratischer Kompensationsmodelle braucht es Investitionen in Personalgewinnung und die Entlastung der Fachkräfte, um gute Arbeitsbedingungen herzustellen und somit eine gute Betreuungsqualität der Kinder zu gewährleisten.

Die Private Kindergruppe Haan e.V. spricht sich daher gegen die Einführung der beantragten Erstattungsregelung aus und empfiehlt, die verfügbaren Ressourcen auf Maßnahmen zur Stärkung der Betreuungskapazitäten und Qualitätssicherung zu konzentrieren.

Mit freundlichen Grüßen
Private Kindergruppe Haan e.V.

Fabian Dawin
1. Vorsitzender

Private Kindergruppe Haan e. V.
Geschäftsstelle
Bachstraße 64
42781 Haan

Mobil: +49 172 284 3644
E-Mail: f.dawin@privatekindergruppe.de

Vereinsregister: Amtsgericht Wuppertal, VR 10344, 1. Vorsitzender: Fabian Dawin